

Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt

Die WHO (World Health Organisation) schätzt, dass etwa 9% aller Kinder irgendwann im Verlauf ihrer Kindheit und Jugend mit einer Form sexualisierter Gewalt zu tun haben. Das heißt für Deutschland: Etwa 1 Millionen Mädchen und Jungen erleben sexualisierte Gewalt. In einer Schulklasse mit 20 Kindern sind durchschnittlich 1-2 Kinder in der Gruppe betroffen. Sexueller Missbrauch ist also ein Alltagsrisiko für Kinder in Deutschland.

Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn will mit seinen Kooperationspartnern mit dem **„Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt“** Eltern, Lehrkräften, Erzieher*innen und andere pädagogischen Fachkräfte, die eine Schlüsselposition für Schutz und Hilfe einnehmen, Wissen und Handlungsstrategien im Umgang mit der Thematik vermitteln. Und es vermittelt Kindern und Jugendlichen Wissen und Werte, die im Kontext von Prävention gegen sexuelle Gewalt zentral sind: zum eigenen Körper, zum Umgang mit Gefühlen und Grenzen (den eigenen und denen anderer Menschen) und zu Sexualität.

Das **„Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt“** hat sich zum Ziel gesetzt, sexuellen Missbrauch und sexuelle Gewalt an Kinder und Jugendliche vorzubeugen. Starke und selbstbewusste Kinder, die in Sicherheit heranwachsen und Jugendliche, die ihre Grenzen ziehen und selbstsicher ihren Weg gehen – das ist die Vision des Bündnisses.

Die Schwächsten stärken, bevor etwas passiert! Wir möchten mit dem Bündnis inspirieren und neue Lösungen entwickeln. Wir möchten Kinder stärken, sie über ihre Rechte aufklären und somit durch präventive Maßnahmen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern verringern.

Präventionsprinzipien

Um Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken, sie zu befähigen Grenzverletzungen zu erkennen und sich Personen ihres Vertrauens mitzuteilen, haben sich folgende Botschaften durchgesetzt:

- **„Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!“**
- **„Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!“**
- **„Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen und Gefühlen unterscheiden!“**
- **„Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!“**
- **„Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!“**
- **„Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe“!**

Prävention von Anfang an

Häufig beginnt sexueller Missbrauch im Vor- und Grundschulalter. Daher ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich stark zu machen und zu unterstützen. KiTas sind meistens die erste Sozialisationsinstanz außerhalb der Familie. KiTas können daher einen besonderen Beitrag zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzverletzungen leisten.

In der Gemeinde Ostrhauderfehn werden die Erzieher*innen, Lehrkräften und andere pädagogischen Fachkräfte bei dieser Aufgabe als Bündnispartner im Präventionsverbund unterstützt.

Für die KiTas:

Die „STARKE KINDER KISTE! Das Echte Schätze! Präventionsprogramm“

Die „STARKE KINDER KISTE! Das Echte Schätze! Präventionsprogramm“ richtet sich gezielt an KiTas damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder (ab 4 Jahren) beginnen können. Es ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für KiTa-Kinder in Deutschland.

Mit der "STARKE KINDER KISTE!" werden Kinder spielerisch und mit viel Freude am Entdecken des eigenen Körpers mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut und sprechfähig gemacht und gestärkt.



Das strukturierte und evaluierte Programm ist modular und ganzheitlich in der KiTa umsetzbar. Neben den umfassenden Materialien der „STARKE KINDER KISTE!“, den Fachbüchern, Mini-Büchern, den CDs, Spielen u.v.m. ist die Fortbildung für Kita-Fachkräfte handlungsleitend.

(vgl. www.petze-institut.de/projekte/echte-schaetze/ und www.haensel-gretel.de/projekte/starke-kinder-kiste/)

Der Präventionsverbund hat für die KiTas in Ostrhauderfehn von der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel und Gretel eine „Starke Kinder Kiste!“ erhalten und nimmt am „Echte Schätze“ Präventionsprogramm teil.

Allen KiTas steht somit kostenfrei das Material zur Ausleihe zur Verfügung. Die Ausleihe der Materialien sowie die Organisation von Fortbildungen und Elternabende zum Thema erfolgt über die Präventionskraft der Gemeinde Ostrhauderfehn.

Selbstbehauptung/Gewaltprävention

Mit den Vorschulkindern wird im letzten Kindergartenjahr ein Selbstbehauptungstraining durchgeführt. Durch interaktive Spiele und Aktionen können die Kinder in der Gruppe die Präventionsprinzipien zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt trainieren. Die Kinder werden in ihrem Selbstwertgefühl, der Fähigkeit angemessenen Grenzen zu ziehen und im empathischen Umgang miteinander gestärkt.

Angeboten und durchgeführt wird das Training von der Präventionskraft der Gemeinde Ostrhauderfehn und/oder durch ausgebildete Erzieher*innen der Einrichtungen.

Für die Grundschulen:

Die Mitmach-Ausstellung „Echt Klasse!“

„Im Mitmach-Parcours können Schülerinnen und Schüler sich an sechs abwechslungsreichen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen vertraut machen. Dies geschieht nicht nur auf kognitiver, sondern auch auf emotionaler Ebene. Prävention soll Spaß machen! So werden Kinder gestärkt und gewinnen an Selbstvertrauen.

Eine begleitende Lehrkräftefortbildung und ein Informationsabend für Eltern informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt und sexuellen Missbrauchs. Es wird aufgezeigt, was in der alltäglichen Erziehung präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirkt.“ (vgl. www.petze-institut.de/projekte/echt-klasse-ab-klassenstufe-1-4/zielgruppe-inhalt/)

Die Kreisjugendpflege des Landkreises Leer hat zur Unterstützung der kommunalen Präventionsarbeit den Mitmach-Parcours „Echt Klasse!“ vom PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH in Kiel erworben.

Die Ausstellung steht somit den Grundschulen in Ostrhauderfehn kostenfrei zur Verfügung. Die Organisation und Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Präventionskraft.

Die Lehrer*innen-Fortbildung sowie die Elternabende werden in Zusammenarbeit mit dem LK Leer und der Ev. Beratungsstelle Leer angeboten und durchgeführt.

In Ostrhauderfehn findet die Ausstellung alle 2 Jahre für die Jahrgänge 3 + 4 statt. Die Ausleihe sowie die Organisation von Fortbildungen und Elternabende zum Thema erfolgt über die Präventionskraft der Gemeinde Ostrhauderfehn.



Selbstbehauptung/Teamtraining/Gewaltprävention

Mit den Kindern der 3. oder 4. Klassen wird einmal jährlich für zwei Schultage ein Selbstbehauptungstraining durchgeführt. Durch interaktive Spiele und Aktionen können die Kinder im Klassenverbund die Präventionsprinzipien zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt trainieren. Die Kinder werden in ihrem Selbstwertgefühl, der Fähigkeit angemessen Grenzen zu ziehen und im empathischen Umgang miteinander gestärkt.

Angeboten und durchgeführt wird das Training von der Präventionskraft der Gemeinde Ostrhauderfehn.

Für die weiterführende Schule: Die Mitmach-Ausstellung „Echt Krass!“

„Der interaktive Präventionsparcours will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung der Jugendlichen erreichen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege aus der sexualisierten Gewalt.

Die Ausstellung bietet den Jugendlichen die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Grenzverletzungen“ zu den Themenfeldern:

Sex sells: sexistische Werbung und Pornografie.

Trial & Error: eigene Bedürfnisse und die des Partners/der Partnerin

Stop & Go: Kommunikation in Teenagerbeziehungen

Love & Hate: Gruppendruck und emotionale Abhängigkeiten

Law & Order: Gesetzeslage und Hilfe bei sexuellen Grenzverletzungen“

(Vgl. www.petze-institut.de/projekte/echt-krass-ab-klasse-8-und-jugendhilfe/)



In Ostrhauderfehn wird die Ausstellung „Echt krass!“ alle zwei bis drei Jahre für die Jahrgänge 8 – 10 angeboten und durchgeführt. Die begleitende Lehrkräftefortbildung durch Mitarbeiterinnen der PETZE und ein Elternbrief informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen von sexualisierter Gewalt im Jugendalter.

Die Fortbildung zeigt nicht nur Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag auf, sondern auch Interventionschritte, wenn Jugendliche von sexueller Gewalt betroffen sind.

Die Ausleihe sowie die Organisation von Fortbildungen zum Thema erfolgt über die Präventionskraft der Gemeinde Ostrhauderfehn.

Klassentraining/Teamtraining/Gewaltprävention

In den Jahrgängen 5 und/oder 6 werden Soziale Klassentrainings durchgeführt. Die Trainings dienen den Schulklassen zur Steigerung einer produktiven und konstruktiven sozialen Interaktion. Mit den Trainings haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich in ihrer individuellen Rolle in der Klasse zu entdecken, ihre Empathiefähigkeit zu trainieren, von einer positiven Gruppendynamik gestärkt zu werden und eigenverantwortliches Handeln, Konflikt-, Team- sowie Kommunikationsfähigkeit zu stärken. Soziale Klassentrainings vermittelt Jugendlichen Wissen und Werte, die im Kontext von Prävention gegen sexuelle Gewalt zentral sind: zum Umgang mit Gefühlen und Grenzen (den eigenen und denen anderer Menschen) und fördern Lösungsstrategien.

Das Soziale Klassentraining kann durch die Schulsozialarbeiter*in, die Präventionskraft, die Jugendpflege und/oder durch externe Fachkräfte durchgeführt werden.

Für die offene Jugendarbeit:

Die Mitmach-Ausstellung „Echt Krass!“ in der „Schule am Osterfehn“ (s.o.) wird mit Gruppen aus der offenen Jugendarbeit außerschulische besucht und somit inhaltlich unterstützt.